

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 9 (1983)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9. Jahrgang

Emanzipation

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)

...en über Wunder hat, ihre volle erotische
... ihre Begierden am lebhaftesten,
...-lichsten stillen. Viel

6028

hat sie gelebt, sich in Bezug
Mannes zu definieren - als
Schwester, Frau, Mutter oder
uns als die "rechte Hand"
Mannes selbst die Norme muss
die "Braut Christi" sein. Die
die wir hier uns in Anspruch
wenn wir nicht heiraten
Familie gründen, erfahren
etwas als Verlust denn
unter Gefühlsbedürfnis
Nochke von 90
die uns los, aber
noch in ihren
es dann geht, d
sauer winkte auf

aufes eines doppelbe
sche Schilderungen woc
"ass das gesunde Volk
leider schon wieder
tellungen über die F
selt an den tatsächl
beigeht. Eine ganz
wäulich gleichzei
wohl zu Frauen
artet, dass sie He
um die weiblich
besonders kümme
auch wohl selbst
jung der Frau
nach für diese nicht wenig
dann doch einfach die Vorste

we Automom
lie Liebe zwischen den beiden
ier Austausch zweier Wesen
jedes sich genügt. Das Leben
ist eines der bemerkenswert
s, das ganz de
er ist mal. Es ist nichts weiter a
losen Worten. "Man muss imm
nehe Ausgangspunkt zurückke
"schreiben", schreibt sie an
dich gleich einem Eic
u seinem Nüßig". "Mein Gott! Wie

Feministische

Theorien